



Baunit Fenster- und Türan- schlussProfil



Produkt	Kunststoffprofil für einen exakten Anschluss von Baunit Putzsystemen an Fenster, Fenstertüren und Türen.
Eigenschaften	Selbstklebendes, weißes Kunststoffprofil mit Klebestreifen zum Anbringen einer Abdeckfolie. Schutzlippe für einen sicheren und optisch ansprechenden Anschluss.
Anwendung	Für Innenputze mit einer Putzdicke von ≥ 10 mm und Außenputze mit einer Putzstärke von ≥ 20 mm.
Technische Daten	Verbrauch: ca. 1 lfm / lfm Stablänge: 2,6 m
Qualitäts-sicherung	Laufende Kontrolle im Herstellwerk
Lieferform	Putzdicke 10mm: Stück 2,6 lfm, 1 Bund = 50 Stück = 130 lfm, Putzdicke 20mm: Stück 2,6 lfm, 1 Bund = 40 Stück = 104 lfm,
Hinweise zum Untergrund	Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, fettfrei sowie tragfähig und tauglich für Verklebung sein.
Verarbeitung	Fenster- bzw. Türrahmen säubern und von haftmindernden Rückständen befreien. Vor Beginn der Arbeiten ist an repräsentativen Stellen eine Klebprobe durchführen: Vor Beginn der Arbeiten ist eine Klebprobe durchführen: Dazu an verdeckter Stelle ein kurzes Stück des Profils fest am Untergrund andrücken. Nach 10 Minuten wird das Profilstück kraftvoll vom Untergrund weggezogen. Sollte das PE-Band in sich reißen und die Klebefläche am Untergrund haften bleiben, dann ist der Untergrund geeignet. Das Profil mit Auflagenschere ablängen. Schutzlasche oben und unten an der Sollbruchstelle einschneiden. Die seitlichen Profile werden vor den Querprofilen geklebt (Ecken ausklinken). Zum Aufkleben Schutzband des PE-Dichtbandes abziehen. Profil durch leichtes Andrücken seitlich an der Führungsschiene positionieren, kantenparallel zum Rahmenprofil ausrichten und über die gesamte Länge fest andrücken (der Anpressdruck ist entscheidend für die spätere Haftung des Profils am Untergrund). Gelbes Schutzband von der Schutzlasche des Profils abziehen. Schutzfolie mit ca. 10 cm Überstand fest auf den Selbstklebestreifen der Schutzlasche aufdrücken. Schutzfolie zur gegenüberliegenden Seite und nach oben spannen und jeweils dort auf Selbstklebestreifen aufdrücken. Überstehende Schutzfolie mit einem Messer entlang der Sollbruchkante der Schutzlasche abtrennen. Die Folie darf auf keinen Fall in das Profil hineinragen und eingeputzt werden. Eckstöße werden auf Gehrung geschnitten und press gestoßen, Geradlinige Stöße werden stumpf und press gestoßen. Ein exakter Schnitt im Winkel ist für die Funktionalität entscheidend (Trennscheibe oder Gehrungsschere). Bei sehr hohen Fenstern oder langen Fensterbändern, werden die Profile im Eckbereich stumpf gestoßen, dabei geht das längere Profil durch, das kürze-

re steht an. Der Stoß wird in diesem Bereich mit Baunit Spezialkleber X-Press verfüllt.

**Hinweise und
Allgemeines**

Die Schutzlasche darf auf keinen Fall vor Fertigstellung der Putz- und Malerarbeiten entfernt werden! Die Schutzfolie für Fenster und Türen sollte mindestens 0,06 mm dick sein.

**Rechtliche Hin-
weise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.